

Fahrverbot für Fahrräder/Motorfahrräder Gesetzliche Bestimmungen

Voraussetzungen

Alle Verkehrsmaßnahmen müssen erforderlich und nicht bloß zweckmäßig sein. Nach der ständigen Rechtsprechung des VfGH ist eine Verkehrsbeschränkung nur erforderlich, wenn es auf Grund der örtlichen und verkehrsmäßigen Gegebenheiten der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs notwendig ist. Die Verhältnismäßigkeit ist von der Behörde im Zuge des Anhörungs- und Ermittlungsverfahrens zu prüfen.

Bei Prüfung der Erforderlichkeit einer Verordnung für eine Beschränkung sind die bei der betreffenden Straße oder Straßenstrecke anzutreffenden, für den spezifischen Inhalt der Verordnung relevanten Umstände mit jenen Umständen zu vergleichen, die für eine nicht unbedeutende Anzahl anderer Straßen zutreffen.

Die Straßenverkehrszeichen müssen den Bestimmungen der Straßenverkehrszeichenverordnung in der derzeit gültigen Fassung entsprechen. Die Bestimmungen der §§ 48 bis 54 der Straßenverkehrsordnung 1960 müssen bei der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen genau beachtet werden.

Verkehrszeichen

„Fahrverbot für Fahrräder und Motorfahrräder“ gemäß § 52 lit. a Ziffer 8a StVO



Dieses Zeichen zeigt an, dass das Fahren mit Fahrrädern und mit Motorfahrrädern verboten ist. Das Schieben dieser Fahrzeuge ist jedoch gestattet. Für die Lenker von Motorfahrrädern gilt überdies die Z 8b.

Auf Grund dieses Zeichens darf mit Motorfahrrädern weder mit laufendem Motor noch ohne laufenden Motor gefahren werden. Es ist auch verboten, den Motor am Stand laufen zu lassen. Dieses Verkehrszeichen hat für die Lenker von Motorfahrrädern insofern eine strengere Bedeutung, als das unter Ziffer 8b angeführte Zeichen, weil damit auch das Fahren ohne laufenden Motor verboten wird.

„Fahrverbot für Motorfahrräder“ gemäß § 52 lit. a Ziffer 8b StVO



Dieses Zeichen zeigt an, dass das Fahren mit Motorfahrrädern mit laufendem Motor sowie das Laufenlassen der Motoren solcher Fahrzeuge am Stand verboten ist. Das Schieben dieser Fahrzeuge ohne laufenden Motor ist jedoch gestattet.

Mit dem letzten Satz wird klargestellt, dass auch das Schieben von Motorfahrrädern mit laufendem Motor verboten ist.

„Fahrverbot für Fahrräder“ gemäß § 52 lit. a Ziffer 8c StVO



Dieses Zeichen zeigt an, dass das Fahren mit Fahrrädern verboten ist; das Schieben dieser Fahrzeuge ist jedoch gestattet.

Wichtige Bestimmungen, die das Verhalten von Radfahrern und Lenker von Motorfahrrädern regeln, sind in der Straßenverkehrsordnung (§§ 68 bis 69) zu finden.